



Schader Stiftung

h_da hochschule darmstadt



Dialog-Forum

Postwachstumsökonomie für kleine und mittlere Unternehmen

#DTdT24

Darmstädter Tage der Transformation 24

Mittwoch, 17. April 2024 | 18:00 bis 20:30 Uhr
Schader-Forum,
Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Fast alle Staaten der Welt streben mit ihrer Politik wirtschaftliches Wachstum an. Nach mehr als 70 Jahren intensiven Wirtschaftswachstums mit seiner wohlstandssteigernden Wirkung zeigen sich immer deutlicher die negativen ökologischen und sozialen Grenzen dieser Entwicklung: Die Ressourcen der Erde und ihre Möglichkeit, die Folgen der wirtschaftlichen Aktivitäten des Menschen zu tragen, sind erschöpft. Für die Menschen selbst werden Arbeitszeiten und -anforderungen, aber auch der unbegrenzte Konsum zur Belastung. Das stetig zunehmende Ausmaß an ungleicher Einkommens- und Vermögensverteilung sowohl zwischen globalem Norden und Süden als auch innerhalb der wohlhabenden Industriestaaten sorgt für soziale und politische Spannungen.

Das Ende des Wachstums

Für Befürworter*innen einer Postwachstumsökonomie hat wirtschaftliches Wachstum als politisches Ziel ausgedient. Es bedarf einer grundlegenden Transformation des Wirtschaftssystems, um bestehende Konsumspiralen aufzuhalten und das Wachstum zu drosseln. Stattdessen sollte man auf mehr Selbstversorgung und regionales Wirtschaften setzen, eine nachhaltige Ökonomie des Recyclens und Reparierens etablieren sowie eine grundlegende Reform unseres Wertesystems anstoßen.

Von einer makroökonomischen Perspektive betrachtet, erscheint das schlüssig. Doch wie sieht es aus der Sicht der Unternehmen aus?

Lässt sich ein Ansatz, der nicht auf Wachstum zielt, in einem kleinen oder mittleren Unternehmen verwirklichen? Sind Unternehmen, die nicht wachsen wollen, überlebensfähig?

Konkrete Fragen aus der Sicht von Unternehmen

- Wie müssen sich die Firmenstrategie und die Betriebsführung ändern?
- Welche Risiken sind zu beachten?
- Welche Rolle spielen Finanzierungsmöglichkeiten?
- Welchen Einfluss haben die Kund*innen?
- Braucht es grundlegend andere Ansätze des Wirtschaftens, wie es etwa die Konzepte des gemeinschaftsgetragenen Wirtschaftens vormachen?

Prof. Dr. Niko Paech, der wohl bekannteste Vertreter einer Postwachstumsökonomie in Deutschland, wird in das Konzept einführen. Mit einem besonderen Fokus auf die Rolle von kleinen und mittelständischen Unternehmen diskutieren mit ihm im Anschluss Fachleute aus Wissenschaft und Wirtschaft.

Diskussion beim fünften h_da Dialog-Forum

Zum fünften h_da Dialog-Forum laden die Hochschule Darmstadt (h_da) und die gastgebende Schader-Stiftung ein. Das 2020 gestartete Format des Servicezentrums Forschung und Transfer (SFT) der h_da schafft einen Raum, in dem Expert*innen aus den Technik- und Gesellschaftswissenschaften mit interessierten Bürger*innen zusammenkommen. Informationen zu den bisherigen Dialog-Foren finden sich unter:

<https://h-da.de/hochschule/dialog-forum>

Das fünfte h_da Dialog-Forum findet im Rahmen der Darmstädter Tage der Transformation statt.

Die Möglichkeit zur Anmeldung und Informationen zum 5. h_da Dialog-Forum finden Sie unter:

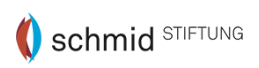
www.schader-stiftung.de/postwachstumsoekonomie



In Kooperation mit



Darmstadt Rhein Main Neckar





Schader Stiftung

h_da hochschule
darmstadt



Programm - Mittwoch, 17. April 2024

18:00 – 18:10 Uhr

Begrüßung

Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung

Prof. Dr. Nicole Saenger, Hochschule Darmstadt

18:10 – 18:25 Uhr

Einführung

Prof. Dr. Ulrich Klüh, Hochschule Darmstadt

18:25 – 19:00 Uhr

„Postwachstumsökonomie und Unternehmen“

Prof. Dr. Niko Paech, Universität Siegen

19:00 – 20:30 Uhr

Podiumsdiskussion

Nancy Frehse, Gründerin und Geschäftsführerin von Oktopulli GmbH, Berlin

Prof. Dr. Ulrich Klüh, Hochschule Darmstadt

Susanne Langsdorf, Ecologic Institut, Berlin

Prof. Dr. Niko Paech, Universität Siegen

Dr. Sandra Wolf, Geschäftsführerin von Riese & Müller, Darmstadt

Moderation: *Prof. Dr. Thomas Döring*, Hochschule Darmstadt

Dr. Kirsten Mensch, Schader-Stiftung

20:30 Uhr

Austausch bei Wein, Wasser und Brezeln

Veranstaltungsort

Schader-Campus
Goethestraße 1-2
64285 Darmstadt

Hinweise zur Barrierefreiheit
finden Sie [hier](#).

Anreise

Hinweise zur Anreise finden Sie
[hier](#).

Hinweise zur Buchung des
DB-Veranstaltungstickets finden
Sie [hier](#).

Anmeldungen

Die Teilnahme an den Veran-
staltungen ist kostenlos. Die
Teilnehmendenzahl ist begrenzt.
Sie erhalten eine Anmeldebestäti-
gung per E-Mail.

Programmverantwortung

Prof. Dr. Thomas Döring,
Servicezentrum Forschung und
Transfer (SFT), Hochschule
Darmstadt
Dr. Kirsten Mensch,
Schader-Stiftung

Schader-Stiftung

Goethestraße 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de